

Klug werden: Impuls zur Aktion Zukunftszeit

Vorbereitung:

Bildelement des Logos „Zukunftszeit“ auf DIN A3 ausgedruckt in die Mitte legen. Eine Kerze in die Mitte stellen und anzünden, Teelichte bereitstellen.

Lieder zur Auswahl:

Brot, das die Hoffnung nährt GL 378
Lass uns in deinem Namen, Herr GL 446
Gott gab uns Atem GL 468
Wenn das Brot, das wir teilen GL 470
Sonne der Gerechtigkeit GL 481

Bibelstellen zur Auswahl

Aus der Broschüre „Zukunftszeit“ oder:

[Vergesst die Gastfreundschaft nicht]

Die Geschwisterliebe soll bleiben. Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten. Euer Leben sei frei von Habgier; seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat versprochen: *Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht*. Darum dürfen wir zuversichtlich sagen: *Der Herr ist mein Helfer, ich fürchte mich nicht. Was können Menschen mir antun?*

Hebr 13,1-3a.5f.

[Den Willen Gottes im Gesetz ganz ernst nehmen ... beim Gebot, den Mitmenschen zu lieben]

Ihr wisst, dass es heißt: ›Liebe deinen Mitmenschen; hasse deinen Feind.‹ Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für alle, die euch verfolgen. So erweist ihr euch als Kinder eures Vaters im Himmel. Denn er lässt seine Sonne scheinen auf böse Menschen wie auf gute, und er lässt es regnen auf alle, ob sie ihn ehren oder verachten. Wie könnt ihr von Gott eine Belohnung erwarten, wenn ihr nur die liebt, die euch ebenfalls lieben? Das tun auch die Betrüger! Was ist denn schon Besonderes daran, wenn ihr nur zu euresgleichen freundlich seid? Das tun auch die, die Gott nicht kennen! Nein, wie die Liebe eures Vaters im Himmel, so soll auch eure Liebe sein: vollkommen und ungeteilt.

Mt 5,43-48

[Eine gute Regierung und was sie bewirkt]

Bald wird ein König kommen, der gerecht regiert, und seine Minister werden dem Recht Geltung verschaffen. Jeder von ihnen wird dem Volk wohl tun wie ein windgeschützter Ort bei Stürmen, wie ein Schutzdach bei prasselndem Regen, wie ein Wasserlauf in einer ausgedörrten Gegend, wie der Schatten eines großen Felsen in der Wüste. Dann werden alle Augen wieder klar sehen und alle Ohren wieder aufmerksam hören. Die Herzen der Unbesonnenen kommen zur Einsicht und die Zungen der Stotternden können flink und deutlich reden. Dann nennt man schändliche Dummköpfe nicht mehr vornehm und Schurken nicht mehr ehrlich. Aus dem Mund eines unverbesserlichen Narren kommt nur Unsinn und aus seinem Herzen nichts als Unheil. Sein Tun ist schändlich und sein Reden beleidigt den Herrn. Den Hungernden gibt er nichts zu essen und den Durstigen nichts zu trinken. Ein Schurke benutzt niederträchtige Mittel, um seine hinterlistigen Pläne auszuführen. Mit Lügen bringt er die Armen vor Gericht zu Fall, auch dann, wenn sie im Recht sind. Doch ein redlicher Mensch macht redliche Pläne und nur für Redliches setzt er sich ein.

Jes 32,1-8

[Wen man fürchten muss]

Das muss euch klar sein: Ich sende euch wie Schafe mitten unter Wölfe. Seid klug wie die Schlangen und doch ohne Hinterlist wie die Tauben. Fürchtet euch nicht vor diesen Menschen! Was verhüllt ist, wird offenbar werden, und was niemand weiß, wird allen bekannt werden. Was ich euch in der Dunkelheit anvertraue, das sagt am hellen Tag weiter, und was ich euch ins Ohr flüstere, das ruft laut in der Öffentlichkeit aus. Fürchtet euch nicht vor denen, die nur den Leib, aber nicht die Seele töten können. Fürchtet euch vor Gott, der Leib und Seele ins ewige Verderben schicken kann.

Kauft man nicht zwei Spatzen für einen Groschen? Und doch fällt nicht einmal ein Spatz auf die Erde, ohne dass euer Vater es weiß. Bei euch aber ist sogar jedes Haar auf dem Kopf gezählt. Habt also keine Angst: Ihr seid Gott mehr wert als ein ganzer Schwarm Spatzen! Wer sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich bekennen am Gerichtstag vor meinem Vater im Himmel.

Mt 10,16.26-32

Einleitung

„Klug werden“ - das ist unser Motto in diesem ersten Teil unserer Aktion „Zukunftszeit“. Wir wissen noch nicht alles, wir wissen nicht alles besser, wir haben keine Patentrezepte für unser Land, für unser Leben. Aber wir wissen, wie es nicht gehen soll in unserem Land und in unserem Leben. Nicht mit Hass und Unfrieden, nicht mit Spaltung und Ausgrenzung.

Wir nehmen uns darum diese Zeit, um Gottes Wort zu hören, um von Hoffnung zu singen, um miteinander vor Gott zu bringen, was und beschäftigt. Wir geben Gott diese Zeit, Zeit, in der wir uns vertiefen in die Zusage, dass Gott mit uns auf dem Weg ist und dass der Weg Gottes der Weg zum Frieden ist. So beten und schweigen, singen und hören wir in seinem Namen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Aktion/Fürbittgebet

Ich lade euch ein, dass wir gemeinsam vor Gott bringen, was uns bewegt, besonders zur Aktion Zukunftszeit. Jede und jeder kann ein Licht an der Kerze in der Mitte anzünden und auf das Bild stellen - sie brennen dann dort als Ausdruck unserer Gebete vor Gott, für ein gutes Leben für alle, gegen Hass und Gewalt. Wer möchte, kann seine oder ihre Bitte, sein oder ihr Gebet dazu sagen, dass die anderen mitbeten können.

[Ein Teelicht entzünden und in die Mitte stellen, damit die anderen dem Beispiel folgen können. Dazu z .B.: „Ich bitte für alle, die ihre Heimat verlassen mussten und noch keine neue gefunden haben.“ Oder „Ich bringe vor dich meine Angst um unser friedliches Zusammenleben.“]

Vater unser

Nicht alle Bitten sind aussprechbar. Es ist gut, das, was wir im Herzen haben, was uns auf der Seele liegt, in Worte fassen zu können, die es schon vor uns gab und noch nach uns geben wird. Es ist gut, sich im Gebet mit allen Christinnen und Christen verbunden zu wissen, die überall auf der Welt beten, die vor uns gebetet haben und nach uns beten werden mit den Worten Jesu: Vater unser...

Segen

Gott, der barmherzig und mächtig ist, begleite euch mit seinem Segen und lasse durch euch den Frieden auf dieser Welt wachsen. So segne euch Gott, unter dessen Zeichen wir gemeinsam stehen: Vater, Sohn und Heiliger Geist [dabei selbst bekreuzigen]. Amen.

